

IMFOKUS

DAS KUNDENMAGAZIN VON
RAIFFEISEN SIERNING-ENNS

AUSGABE 1/22



02 **NEUER VORSTAND**
Führungswechsel
per Mai 2022

03 **JUBILÄUM**
130 Jahre Raiffeisen
Sierning-Enns

08 **KARRIERE MIT LEHRE**
Ausbildung mit Zukunft

NEUER VORSTAND IN DER RAIFFEISENBANK REGION SIERNING-ENNS

„Alles neu macht der Mai“ lautet ein bekanntes Sprichwort. Auch in der Raiffeisenbank Region Sierning-Enns kommt es im Mai 2022 zu einer wesentlichen Veränderung in der Führung des Unternehmens.

Dir. Karl Dietachmair beendet seine aktive Berufslaufbahn und beginnt einen neuen Lebensabschnitt. Auch Geschäftsleiter Peter Angerbauer, der gemeinsam mit Dir. Dietachmair die Raiffeisenbank über 20 Jahre geleitet hat, wird zum Ende dieses Jahres seine Berufslaufbahn beenden und aus dem Vorstand ausscheiden.

Der Aufsichtsrat unter dem Vorsitz von Stefan Landerl hat zum 1. Mai 2022 einen neuen Vorstand (= Geschäftsleitung) bestellt. Peter Angerbauer und Simon Puchner setzen ihre Geschäftsleitertätigkeit fort. Neu im Vorstandsteam sind Martin Pree und Adolf Stepan.

Neues Vorstandsteam kompakt

Martin Pree übernimmt den Vorsitz des neuen Vorstandteams. Er ist seit einem

Jahr Teil des Teams Raiffeisen Sierning-Enns und für den Privatkundenbereich zuständig, diesen Geschäftsbereich wird er auch im Vorstand verantworten. Seine berufliche Reise hat ihn neben dem Bankensektor auch in andere Branchen geführt, wo er sich ein umfangreiches Wissen in der Unternehmensführung mit Fokus auf Kundenorientierung aneignen konnte.

Simon Puchner trägt im Vorstand die Verantwortung für die Marktfolge in der Raiffeisenbank. In dieses Aufgabengebiet fallen Rechnungswesen, Kreditmanagement, Innenrevision, IT, Organisation etc.

Simon Puchner ist seit der Fusion der Raiffeisenbanken Sierning und Enns im Jahr 2016 im Vorstand der Raiffeisenbank und bekleidete auch vorher schon viele Jahre Geschäftsleiter- und Führungspositionen im Raiffeisensektor und anderen Banken.

Adolf Stepan kennt die Raiffeisenbank wie kaum ein anderer. Seinen beruflichen Werdegang könnte man unter den Titel „Karriere mit Lehre“ stellen. Mit

Fleiß, hohem Fachwissen und laufender Aus- und Weiterbildung übte er bereits verschiedene verantwortungsvolle Funktionen in der Raiffeisenbank aus. Im Vorstand wird er für den Firmenkundenbereich zuständig sein.

Peter Angerbauer war Leiter der Raiffeisenbank in Waldneukirchen, bis er im Jahr 2001 gemeinsam mit Dir. Dietachmair die Geschäftsleitung der Raiffeisenbank Region Sierning, später Region Sierning-Enns, übernahm. Im neuen Vorstandsteam wird sich Herr Angerbauer vorwiegend dem Geschäftsfeld Immobilien widmen.

Mit klaren Visionen, Kompetenz und Menschlichkeit ist das neue Vorstandsteam ein Garant für die erfolgreiche Weiterentwicklung der Raiffeisenbank Region Sierning-Enns; eines Unternehmens, das auf eine 130-jährige Geschichte zurückblicken kann. Raiffeisen trägt Verantwortung für die rund 60.000 Menschen der Region und vor allem für 37.000 Kundinnen und Kunden, die auf Raiffeisen Sierning-Enns zählen.



v.l.n.r.: Mag. Simon Puchner MBA, Mag. Dr. Martin Pree (Vorstandsvorsitzender), Adolf Stepan, Peter Angerbauer

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Raiffeisenbank Region Sierning-Enns eGen, Neustraße 5, 4522 Sierning, Telefon: +43 (0)7259 / 20 61-0. Redaktion: Franz Kranawetter. Gestaltung: Raiffeisenlandesbank OÖ Konzernkommunikation, Linz. Richtung des Magazins: Informationsmedium über die Raiffeisenbank Region Sierning-Enns eGen. Fotos: wenn nicht anders angegeben, Raiffeisenbank Region Sierning-Enns eGen. Erscheinung: zweimal jährlich. Auflage: 21.500. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr. April 2022.

2022 IST FÜR RAIFFEISEN SIERNING-ENNS EIN BESONDERES JAHR: WIR FEIERN UNSER 130-JÄHRIGES JUBILÄUM!

Hilfe zur Selbsthilfe – oder mit einem modernen Ausdruck: Crowdfunding – stand am Beginn der 130-jährigen Geschichte der Raiffeisenbank Sierning. Was als kleine Vorschusskasse der Messererzunft Neuzeug am 6. März 1892 begann, entwickelte sich bis heute zur leistungsstarken, modernen Raiffeisenbank Region Sierning-Enns mit rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Das 130-Jahr-Jubiläum haben wir zum Anlass genommen, in einem historischen Streifzug einen Bogen von der Vergangenheit über die Gegenwart in die Zukunft zu spannen: mit unserem ehemaligen Aufsichtsratsvorsitzenden Ing. Erwin Brunmayr (Heimatforscher) und Herrn Mag. Reinhard Ebner (Redakteur und Heimatforscher) haben wir

eine Chronik über unsere Raiffeisenbank erarbeitet. Im nun vorliegenden Buch zeigen wir auf rund 180 spannenden Seiten auf, wie eng die Bankgeschichte mit der Regionalgeschichte verweben ist. Die Raiffeisenbank Regi-

on Sierning-Enns war und ist ein Garant für eine nachhaltige Geschäftspolitik!

Haben Sie Interesse an unserer Chronik? Gerne können Sie sich ein Exemplar in Ihrer Raiffeisenbank abholen!



v.l.n.r.: Karl-Heinz Göschl (Chronikteam), Karl Dietachmair (Chronikteam), Reinhard Ebner (Redakteur und Heimatforscher), Maria Andrae-Kienesberger (Chronikteam), Erwin Brunmayr (Heimatforscher), Stefan Landerl (Aufsichtsratsvorsitzender) und Ursula Rebhandl (Chronikteam)

DANKESWORTE DIR, KARL DIETACHMAIR

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden!
Liebe Mitinhaberinnen und Mitinhaber!
Geschätzte Freunde und Wegbegleiter!

Am Ende meiner aktiven Zeit als Geschäftsleiter und Vorsitzender des Vorstandes in der Raiffeisenbank möchte ich die aktuelle „Im Fokus“-Ausgabe zum Anlass nehmen, um allen ein großes DANKE auszusprechen, auch wenn das nach Goethe ein schwieriges Unterfangen ist:

„Leider lässt sich eine wahrhafte Dankbarkeit mit Worten nicht ausdrücken.“
(Johann Wolfgang von Goethe)

Dankbarkeit und Zufriedenheit über ein so langes Berufsleben sind nicht selbstverständlich. In meiner aktiven Zeit habe ich einerseits eine sehr große Verantwortung getragen, aber andererseits auch immer wieder große Begeisterung verspürt, wenn es darum ging, Impulse zu setzen, für die Region zu denken und zu handeln, mitzugestalten und damit seinem regionalen Umfeld insgesamt

dienlich zu sein. Es war spannend, interessant, herausfordernd und es hat viel Freude bereitet!

Was einer nicht schafft, das schaffen viele.

Eine so positive Entwicklung der Raiffeisenbank Region Sierning-Enns gelingt nur durch ein Miteinander und durch ein füreinander Dasein. Damit kommt auch klar zum Ausdruck, dass die Erfolge und das Gestalten nur mit einem ausgezeichneten Team und durch Sie, geschätzte Kundinnen und Kunden, möglich war.

Herzlichen Dank für die Wertschätzung und die Anerkennung meiner Leistungen in dieser Ausgabe und herzlichen Dank für das große Vertrauen! Letztendlich sind es die Menschen, die mich bewegt und begeistert haben und ich bin dankbar für die vielen lustigen Stunden, die vielen gemeinsame Erlebnisse, die entstandenen Freundschaften und freundschaftlichen Beziehungen.



Ich möchte Ihnen abschließend mein Lebensmotto ans Herz legen, das für mich immer gut funktioniert hat: „Nütze deine Fähigkeiten!“. Motivation gibt mir auch folgende Aussage nach Erich Fromm: „Wenn das Leben eine Vision hat, nach der man strebt, nach der man sich sehnt, die man verwirklichen möchte, dann gibt es auch ein Motiv, sich anzustrengen.“

Ich wünsche der Raiffeisenbank Region Sierning-Enns und damit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Aufsichtsrat unter dem Vorsitz von Stefan Landerl und dem neuen Vorstand unter dem Vorsitz von Martin Pree alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

Ihr Karl Dietachmair

DIR. KARL DIETACHMAIR – EIN BERUFSLEBEN IM ZEICHEN DES GIEBELKREUZES

Mit 29. April beendet der Vorsitzende des Vorstandes von Raiffeisen Sierning-Enns, Dir. Karl Dietachmair seine berufliche Laufbahn. „Das Herz in der Region verankert – den Blick in die Zukunft gerichtet“ – dieser Leitsatz könnte nicht besser für das Wirken von Dir. Karl Dietachmair stehen.

Geprägt vom Elternhaus, wo schon der Großvater, Vater, Onkel und die Schwester für Raiffeisen engagiert waren, trat Karl Dietachmair nach seiner schulischen Ausbildung 1974 in den Dienst der heutigen Raiffeisenlandesbank. Er absolvierte eine Ausbildung zum Kassenleiter-Anwärter und hatte hier die Möglichkeit, 11 Raiffeisenkassen kennen zu lernen. Diese interessante Zeit war sicher der Nährboden für die erfolgreiche Karriere über vier Jahrzehnte.

Start in Bad Hall

1978 wurde „DK“ – wie viele ihn nennen – im Zuge der Filialgründung in Bad Hall Bankstellenleiter. Mit Engagement, Fleiß und Ausdauer konnte er neben den bereits etablierten Mitbewerbern sehr schnell Fuß fassen. Seine Visionen fanden auch bei den Gewerbetreibenden von Bad Hall Gefallen. Und so wurde der „junge Banker“ bereits nach kurzer Zeit zu den Arbeitskreisen, die sich mit

der Förderung der Kaufkraft des Ortes auseinandersetzen, eingeladen.

Geschäftsleiter in Sierning

Ab 1981 bekleidete Karl Dietachmair die Funktion des 2. Geschäftsleiters in der Hauptanstalt Sierning und verantwortete

ning bei der Kaufmannschaft und der Jungen Wirtschaft aktiv und begeistert auch junge Kolleginnen und Kollegen, sich bei Vereinen zu engagieren. Die Kompetenz in der Kundenberatung, der Kontakt zu den Menschen und die Förderung des Vereinslebens brachten jährlich hohe Kundenzuwächse, die



Pegasus-Verleihung 2015

somit die Bereiche Veranlagung, Privatkunden, das Schaltergeschäft und die Personalagenden. Karl Dietachmair war selbst sehr aktiv und erfolgreich in der Kundenberatung und war somit Vorbild für die Kolleginnen und Kollegen. Sein Credo in der Mitarbeiterführung war stets „Fördern und Fordern“. Die vielen Erfahrungen aus der Ausbildungszeit, gepaart mit dem Wissendurst an modernen Management-Methoden waren sicher der Erfolgsgarant für das Wachstum der Bank in dieser Zeit. 1982 verwaltete die Bank mit 23 Angestellten 535 Millionen Schilling Gesamteinlagen und 1987 war die Bank bereits die größte „Landkasse“ unter den 264 Raiffeisenkassen in OÖ.

Vereinsförderung – Engagement über die Bank hinaus

Als erfolgreiche Bank hat man auch eine besondere Verantwortung für die Menschen und die Region, in der man lebt. Karl Dietachmair war daher in Sier-

bereits 1988 zur Gründung der Filiale in Sierninghofen-Neuzeug führte. 1992 wurde das Obergeschoß des Hauses Sierning für die Kreditabteilung ausgebaut.

Mitarbeiter – die Säulen des Erfolgs

Anlässlich der Fertigstellung des Umbaus wurde 1993 die 101-Jahr-Feier samt einem Tag der offenen Tür gefeiert. Das Feiern von Anlässen wie z. B. die Weihnachtsfeiern oder der alle zwei Jahre stattfindende Betriebsausflug waren Karl Dietachmair immer ein sehr großes Anliegen. Der persönliche Kontakt unter den Mitarbeitern außerhalb des Bankwesens, die Möglichkeit, gemeinsame Aktivitäten zu erleben und die Geselligkeit sollten nicht zu kurz kommen und trugen zum gemeinsamen Erfolg bei. 2010 und 2015 konnte Dir. Dietachmair mit den Kolleginnen und Kollegen in der RLB den begehrten Mitarbeiterpreis „Pegasus“ in Empfang nehmen.

... Raiffeisen, die Bank mit dem persönlichen Service ...

Ab 18. September 1978 können Sie auch in Bad Hall das Raiffeisenservice in Anspruch nehmen. Dazu stehen Ihnen der Leiter unserer Zweigstelle, Herr Karl DIETACHMAIR und seine Mitarbeiter zur Verfügung. Die Raiffeisen Geldprofis lösen Ihre Probleme.

Ihre persönlichen Betreuer von der Raiffeisenkasse in Bad Hall

Karl Dietachmair
Peggy Wieser
Gudrun Mayr

RAIFFEISENKASSE SIERNING
ZWEIGSTELLE BAD HALL
4540 Bad Hall – Kirchenplatz 1
Telefon 0 72 58 / 26 71

GESCHÄFTSZEITEN
Mo – Fr 8:00 – 12:00 Uhr
Mo – Do 14:30 – 16:30 Uhr
Fr 14:30 – 17:30 Uhr



v.l.n.r.: Dr. Heinrich Schaller, Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, Victor Schupfer, Dir. Karl Dietachmair

Gemeinsam erfolgreich – Gründung von Verwaltungsgemeinschaften

1994 kam es zur ersten Fusionswelle mit den Raiffeisenkassen Aschach, Schiedlberg und Waldneukirchen. Die neue Verwaltungsgemeinschaft beschäftigte damit insgesamt 57 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fünf Bankstellen und stellte eine besondere Herausforderung für Karl Dietachmair als Personalverantwortlichen dar.

Bestellung zum Vorsitzenden in der Geschäftsleitung

Nach der Pensionierung von Dir. Josef Lumplecker wurde Karl Dietachmair im Jahr 2001 zum Vorsitzenden der Geschäftsleitung bestellt und es folgten die nächsten Fusionen mit den Raiffeisenkassen 2001 mit Rohr, 2003 Adlwang und 2009 Wolfers. Die jüngste „Hochzeit“ erfolgte 2016 mit Enns. Das rasche Wachstum und das Zusammenführen der fusionierten Banken erforderten diverse Optimierungsprozesse. Und es war 2002 die Idee von Karl Dietachmair, mit der gesamten Mannschaft ein gemeinsames Leitbild für die Bank zu entwickeln. Die damals in Teamarbeit erarbeiteten Leitsätze haben noch heute aktuelle Gültigkeit und zeigen den Weitblick des damals eingeleiteten Strategieprozesses.

Mehr als eine Bank

Karl Dietachmair war es wichtig, die Bank für Kundenveranstaltungen zu öffnen und er war auch treibende Kraft in der Verwirklichung vieler Ideen. Kundenempfänge, Informationsabende, Konzerte und sogar ein Musicalabend wurden veranstaltet. Darüber hinaus wurden viele weitere Projekte von der Bank initiiert und verwirklicht. Als Leuchtturm-Projekt und Herzensanliegen für Karl Dietachmair kann hier das RaiffeisenHaus Sierning genannt werden. Die einstige Kaiser-Franz-Josef-Schule wurde zu einem Dienstleistungszentrum revitalisiert und bietet ein modernes Coworking-Space, für



v.l.n.r.: Peter Angerbauer, Dir. Karl Dietachmair, Anselm Grün, Propst Johann Holzinger, Ing. Johann Hofer

das Karl Dietachmair zwei renommierte Auszeichnungen entgegen nehmen durfte.

Engagement überregional

Das besondere Talent als Bankmanager blieb auch in der Raiffeisenlandesbank Linz nicht verborgen. Karl Dietachmair wurde zu verschiedenen Arbeitskreisen und Strategieprojekten eingeladen, wo auf sein profundes Wissen zurückgegriffen werden konnte. Das Engagement und der Erfolg der Raiffeisenbank Sierning führten zu einer neuen Aufgabe. Seit Mai 2010 ist Dir. Dietachmair Mitglied des Aufsichtsrates der Raiffeisenlandesbank OÖ, eine Funktion, die er mit vollem Elan ausübt.

Mission – „Dienlich sein“

„Es bedeutet besondere Verantwortung und macht zugleich große Freude, für ein Unternehmen in der Region zu arbeiten. Das gibt einem die Möglichkeit, mitzugestalten, Impulse zu setzen und damit seinem regionalen Umfeld insgesamt dienlich zu sein“, beschreibt Karl Dietachmair die Motivation für seine langjährige Tätigkeit.

Dir. Karl Dietachmair kann auf ein erfülltes Berufsleben zurückblicken und mit Stolz sagen: „Ich habe meine Visionen gelebt, meine Ziele erreicht und meine Mission erfüllt!“

RAIFFEISENBANK SIERNING-ENNS – STARKER PARTNER DER ÄRZTE

Wenn es um die Begleitung von neuen Projekten in der Region geht, ist Raiffeisen Sierning-Enns ein kompetenter und verlässlicher Partner.

Ein Beispiel ist das neue Primärversorgungszentrum (PVZ), das gerade im neuen Stadtteilzentrum Weidholz in Traun entsteht. Das Projekt befindet sich in der finalen Bauphase. Ende 2022 sollen die ersten Patientinnen und Patienten in den Praxisräumlichkeiten empfangen werden können. Dr. Johann Jagersberger freut sich, dass sein Herzensprojekt mittlerweile

so weit gediehen ist. Gemeinsam mit seiner Frau und weiteren vier Allgemeinmedizinerinnen wird der Ordinationsbetrieb gestartet werden. Eine Erweiterung des Angebotes an Gesundheitsdienstleistungen ist geplant (z. B. Physiotherapeuten, Logopäden etc.).

Mit der Planung und Errichtung des Gebäudes befasst sich der Immobilienentwickler AVORIS. Geschäftsführer Mag. Dominik Peherstorfer und Dr. Johann Jagersberger entschieden sich für die finanzielle Begleitung des Projektes durch

die Raiffeisenbank Region Sierning-Enns. Prok. Adolf Stepan und Prok. Erich Penz als Hauptansprechpartner konnten durch ihre Kompetenz, Flexibilität und ihre Vertrauenswürdigkeit überzeugen.

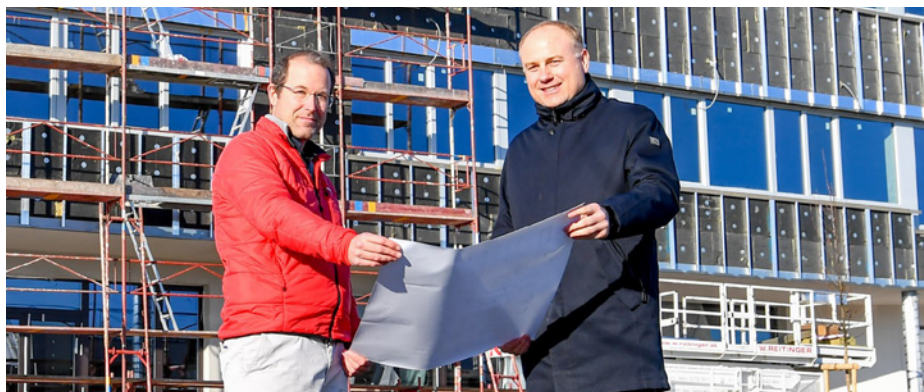
Statement

Dr. Johann Jagersberger

„Gemeinsam für Ihre Gesundheit – getreu diesem Ziel werden wir Ende des Jahres unser Primärversorgungszentrum in Traun eröffnen. Ohne Wegbegleiter, die wie wir an die bestmögliche wohnortnahe Gesundheitsversorgung glauben, wäre dieses Vorhaben nicht möglich gewesen. Hierzu zählt auch die Raiffeisenbank. Ehrliches Interesse an unserem Projekt, eine vertrauenswürdige Beziehung und gute wie auch flexible Vertragskonditionen bilden hierbei seit Beginn an die Basis unserer Partnerschaft.“



**Kundenbetreuer
Prok. Erich Penz**



Dr. Johann Jagersberger und Mag. Dominik Peherstorfer

40 JAHRE RAIFFEISENBANK ASTEN

Die Raiffeisenbankstelle in Asten feiert heuer ihr 40-jähriges Bestehen und erfüllt seit ihrer Eröffnung eine wesentliche Aufgabe in der finanziellen Nahversorgung der Bevölkerung. Obwohl vier Jahrzehnte eine lange Zeit sind, gehört Asten zu den jüngeren Filialen der Raiffeisenbank Region Sierning-Enns. Rund 1.800 Kundinnen und Kunden werden in der Bankstelle Asten betreut und schätzen das breite Leistungsangebot ihrer Raiffeisenbank.

Ein Streifzug durch die Geschichte:

1982: Eröffnung als eine weitere Zweigstelle der Raiffeisenbank Kleinmünchen am Standort Marktplatz 4

1988: Zusammenschluss zur Raiffeisenbank Enns-Hargelsberg-St. Florian

2000: Standortwechsel in die Wiener Straße 31, 4481 Asten

2016: Fusion zur Raiffeisenbank Region-Sierning-Enns eGen

Kompetenz vor Ort

Bankstellenleiter Kurt Greisinger ist als Wohnbauexperte seit Jahrzehnten um alle Anliegen seiner Kunden im Wohnbau und sämtlichen Finanzangelegenheiten bemüht. Die Veranlagungsexpertin Sabine Triefhaider unterstützt ihre Kunden besonders bei allen Anliegen zum Thema Sparen und Anlegen. Laura Panholzer komplettiert als Betreuerin für Jugend und junge Erwachsene das Astener Team, wobei sie auch in der Bankstelle St. Florian tätig ist. Weitere Fachleute für Fir-

menkunden, Immobilien und Private Banking runden die Kompetenz vor Ort ab.



v.l.n.r.: Sabine Triefhaider, Bankstellenleiter Kurt Greisinger, Laura Panholzer

VERANLAGUNG IN BEWEGTEN ZEITEN

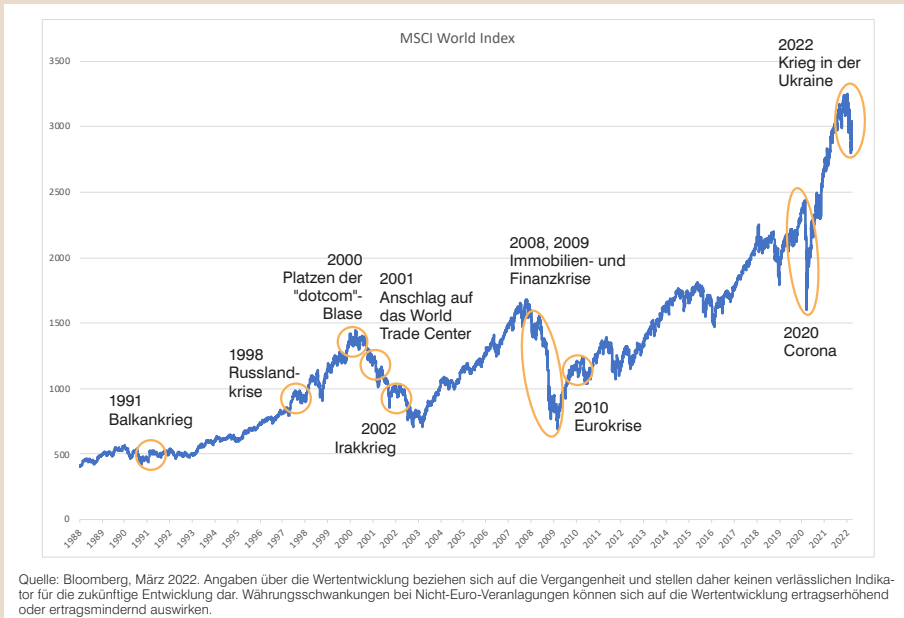
Nachdem wir aktuell sehr turbulente Zeiten erleben, haben wir unsere Private Banker Hans Sykora CPM und Christoph Molterer zum Interview gebeten, um unseren Anlegern etwas Orientierung für ihre Geldanlage zu geben.

Herr Sykora, können Sie uns als Leiter des Private Banking von Raiffeisen Sierning-Enns kurz zusammenfassen, was sich im 1. Quartal 2022 an den Kapitalmärkten getan hat?

Die aktuelle Situation an den Kapitalmärkten ist natürlich sehr stark geprägt von den Ereignissen in der Ukraine. Persönlich wünsche ich uns allen, aber vor allem der ukrainischen Bevölkerung, dass es sehr rasch zu einer friedlichen Einigung kommen wird. Nichtsdestotrotz möchte ich unseren Kundinnen und Kunden ein paar Tipps für ihre Veranlagung mitgeben. Das aktuelle Börsenjahr hat bereits zu Beginn des Jahres für die meisten Aktienmärkte mit Verlusten begonnen. Grund dafür war die hohe Inflation und die daraus resultierende Erwartung, dass die FED (US-Notenbank), aber auch die EZB die Leitzinsen noch in diesem Jahr anheben werden. Am langen Zinsende gab es dadurch bereits deutliche Zinsanstiege zu sehen. Mit dem Einmarsch der russischen Truppen in die Ukraine hat sich die Volatilität (Schwankungsbreite) der Aktienmärkte stark erhöht, aber interessanterweise konnten sich gerade seit Kriegsbeginn viele Börsenindizes gegenüber den Jahrestiefs wieder erholen. Neben der hohen Inflation und selektiven Lieferengpässen, sind es die gestiegenen Rohstoffpreise, welche momentan den größten Einfluss auf die Kapitalmärkte haben. Vor allem die Abhängigkeit vom russischen Gas kann in Europa zum „Spielverderber“ für die Konjunktur werden.

Herr Molterer, steigende Renditen bei Anleihen, ist das nicht eine gute Nachricht für sicherheitsorientierte Anleger?

Ja, ganz recht. Die höheren Renditen bieten den sicherheitsorientierten An-



legern bei Anleihen und Anleihenfonds wieder interessante Einstiegsniveaus und erlauben auch wieder Zertifikate mit 100 % Kapitalgarantie. Am Sparbuch allerdings wird es so rasch keine Verbesserung der Situation geben, da die europäische Notenbank nur sehr langsam und vorsichtig die Leitzinsen anheben wird. Die seit 2010 negative Realverzinsung (Inflation ist höher als die Sparszinsen) hat sich aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen sogar noch verschärft. Daher empfehlen wir unseren Anlegern unbedingt einen Umstieg in die chancenreichere Wertpapierveranlagung. Vorausgesetzt, das Kapital kann für mindestens fünf Jahre und länger veranlagt werden.

Herr Sykora und Herr Molterer, welche Tipps können Sie Aktieninvestoren mitgeben?

Anleger, die bereits Aktien bzw. Wertpapierfonds mit Aktien auf ihren Depots liegen haben, sollten sich die ursprünglich geplante Veranlagungsdauer in Erinnerung rufen und besonders auf temporäre Kursverluste reagieren. Kursrückgänge sind an den Börsen normal (siehe Grafik) und werden meist sehr rasch wieder aufgeholt. Bei Aktien empfehlen wir daher immer mindestens 10 Jahre Behaltedauer, da wir aus der

Vergangenheit wissen, dass nach dieser Zeitspanne ein positives und über der Inflation liegendes Veranlagungsergebnis die Regel ist. Für Neuinvestoren bieten die aktuellen Kurse ein interessantes Einstiegsniveau. Eine größere Veranlagungssumme würden wir aktuell auf mehrere Einstiegszeitpunkte verteilen. Dies kann durch Kombination mit einem Wertpapiersparplan einfach durchgeführt werden.

Was wir derzeit allen Kundinnen und Kunden empfehlen, ist ein Veranlagungsgespräch. Unsere Kundenbetreuerinnen und -betreuer sind top ausgebildet und nehmen sich ausreichend Zeit für eine Betrachtung und Analyse der individuellen Veranlagungssituation – am besten gleich noch heute einen Termin vereinbaren!



**Hans Sykora
CPM**



**Christoph
Molterer**

KARRIERE MIT LEHRE

Den ersten Lehrling haben wir vor fast 50 Jahren ausgebildet – am 1.9.1973 hat Herr Josef Strauß seine Lehre in der Raiffeisenbank Sierning begonnen. Aktuell absolvieren bei Raiffeisen Sierning-Enns drei Lehrlinge ihre Ausbildung:

Matthias Mitis, Oliver Rodlmayr und Florian Guger.

Die Lehre in der Raiffeisenbank dauert drei Jahre und beinhaltet sowohl eine schulische als auch berufliche Ausbil-

dung. Pro Lehrjahr sind die Lehrlinge zehn Wochen in der Berufsschule in Rohrbach. Nach den drei Lehrjahren ist man ausgebildete/r Bankkaufmann/-frau. Wir unterstützen die Lehre mit Matura.

Alltag eines Lehrlings:

- Einblicke in unterschiedliche kaufmännische Tätigkeiten
- Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen im Tagesgeschäft (z. B. am Schalter)
- Kennenlernen von IT-Programmen, Produkten und Finanzierungs-konzepten (z. B. Zahlungsverkehr, Veranlagungsformen, Wertpapiere, Bausparen), Back-Office und Buchhaltung
- Ansprechperson für unsere Kundinnen und Kunden im Servicebereich (Ermittlung von Kundenbedürfnissen, Information über Produkte und Dienstleistungen, Unterstützung bei Selbstbedienungsgeräten)
- Erste Beratung von Kundinnen und Kunden



Katharina Guttner:

Mir hat an der Lehre bei Raiffeisen Sierning-Enns sehr gefallen, dass ich in alle Bereiche „hineinschnuppern“ konnte. Ich habe mich nach meiner Lehre entschieden, dass ich mich im Bereich Kreditwesen weiterentwickeln möchte und bin jetzt Teil der Kreditabteilung.



Lisa Schmidt:

„WIR macht's möglich“ ist bei uns nicht nur ein Slogan. Dieses WIR-Gefühl habe ich während meiner Lehre bei Raiffeisen Sierning-Enns kennen gelernt. „Wir“ bedeutet nicht nur die Verankerung von Raiffeisen vor Ort, sondern auch, dass ich mich während und nach meiner Lehrzeit immer auf meine Kolleginnen und Kollegen verlassen konnte bzw. kann.



Oliver Rodlmayr:

Das Seminar „Be ready for future“, das ich im Rahmen meiner Lehre besuchen durfte, war richtig cool! Wir haben im Seminar nicht nur spielerisch das Bankwesen kennen gelernt, sondern auch unser eigenes Potenzial, unsere Stärken und unsere Entscheidungskraft. Denn... The future starts now!



Matthias Mitis:

Ich finde es super, dass ich mich in der Berufsschule mit anderen Lehrlingen aus dem Bankwesen vernetzen kann. Das bringt mir große Vorteile für meine spätere Berufslaufbahn.



WERDE MITGLIED IM TEAM RAIFFEISEN.

#LebeTeamRaiffeisenOberösterreich

Kontakt:

Claudia Gsöllhofer
Neustraße 5, 4522 Sierning
T +43 7259 2061 43621
M +43 676 8142 43621
E gsoellhofer@rbse.at



NEU BEI RAIFFEISEN SIERNING-ENNS

Wir dürfen Ihnen vorstellen

Jürgen Linninger



Ich in drei Worten: freundlich, hilfsbereit, lösungsorientiert

Ich habe mich für den Bankberuf entschieden, weil ich mich in der persönlichen Kundenbetreuung sehr wohl fühle und mich die Finanzbranche sehr interessiert. Ich habe meine Ausbildung zum Servicekundenbetreuer und Privatkundenbetreuer bei der Sparkasse OÖ absolviert. Danach war ich bei der Oberbank als Privatkundenbetreuer mit Schwerpunkt Wohnbau und Wertpapiergeschäft tätig.

Seit 1.3.2022 bin ich Teil des Raiffeisen Kompetenz Centers Enns als Privatkundenbetreuer. Ich habe mich von Anfang an sehr wohl bei Raiffeisen gefühlt und freue mich nun auf die Zusammenarbeit in diesem großartigen Team.

Ich bin Ennsler und habe 20 Jahre Fußball für den SK Enns gespielt.

Mag. Dr. Alexander Wiener-Fererhofer



Ich in drei Worten: ehrgeizig, vielseitig, pragmatisch

Im Mai 2022 übernehme ich die Leitung der Firmenkundenabteilung von Raiffeisen Sierning-Enns. Ich habe die Studien Betriebswirtschaft und betriebliche Finanzwirtschaft abgeschlossen und konnte zuletzt Führungserfahrung bei der VKB-Bank Wels im Bereich Firmenkunden sammeln. Mich hat an Raiffeisen Sierning-Enns vor allem der Genossenschaftsgedanke und der Standort in der „Powerregion“ angesprochen. Am meisten freue ich mich darauf, bei der Weiterentwicklung und Gestaltung sowohl im Firmenkundengeschäft als auch auf Gesamtbankenkebene mitwirken zu können.

Ich wohne in Buchkirchen, bin verheiratet und stolzer Vater einer fast 2-jährigen Tochter. Ich gehe gerne laufen, fahre Schi, bin begeisterter Brettspieler und interessiere mich für fremde Kulturen und das Reisen.

Michelle Söllinger



Ich in drei Worten: zielstrebig, organisiert, zuverlässig

Von der offenen Stelle bei Raiffeisen Sierning-Enns als Assistenz im Firmenkundenbereich habe ich von einem Freund gehört. Da ich auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung war, habe ich mich gleich darauf beworben. Ich arbeite nun seit 1.3.2022 im Kompetenz Center in Sierning als Assistentin in der Firmenkundenabteilung. Davor war ich nach Abschluss der HAK in der VKB-Bank Vorchdorf als Servicekundenbetreuerin tätig. Ich wollte immer schon mit Menschen arbeiten, da ich sehr kommunikativ und aufgeschlossen bin.

Ich wohne aktuell in Steinerkirchen. In meiner Freizeit unternehme ich gerne etwas mit Freunden, reise und bin auf Autotreffen.

Florian Guger



Ich in drei Worten: zuvorkommend, selbstbewusst, engagiert

Ich finde Veranlagungen und Wertpapiere sehr spannend und habe mich deshalb dazu entschlossen, eine Lehre als Bankkaufmann zu beginnen. Ich bin seit 1.4.2022 Lehrling bei Raiffeisen Sierning-Enns. Da ich landwirtschaftlich sehr interessiert bin, möchte ich später für Agrarkunden zuständig sein und kann es nicht erwarten, wenn ich nach Abschluss meiner Ausbildungen Kundinnen und Kunden rund um das Geldgeschäft beraten kann.

Ich bin aus Schiedlberg, Mitglied der Landjugend Sierning und Teil der JVP. Ich helfe gerne daheim in unserer Landwirtschaft mit. Meine Leidenschaft ist das Imkern, das ich von meinem Opa übernommen habe.



Der ideale Zeitpunkt für Ihre Bewerbung ist JETZT!

**Claudia GSÖLLHOFER
Personalmanagerin**

**T +43 7259 2061 43621
M +43 676 814243621
E gsoellhofer@rbse.at**

RAIFFEISENBANK WOLFERN – KOMPETENZ VOR ORT

2022 bedeutet ein Jahr der Veränderung für die Raiffeisenbank in Wolfern. Mit der Pensionierung von Ing. Markus Berghuber erfolgt eine organisatorische Neuausrichtung. Wir haben dazu mit dem neuen Verantwortungsträger, Prok. Kurt Hofmann, ein Gespräch geführt.

Herr Hofmann, mit der Pensionierung von Markus Berghuber übernehmen Sie nun die Verantwortung für die Bankstellen Wolfern und Hofkirchen. Werden die Kundinnen und Kunden die Veränderung bemerken?

Markus Berghuber hat die Raiffeisenbank in Wolfern lange Jahre erfolgreich geführt und die Weiterentwicklung der Bank wesentlich mitgestaltet. Er tritt mit Mai 2022 verdienentermaßen in die Ruhephase seiner Altersteilzeit ein. Durch seine langjährige Tätigkeit in der Raiffeisenbank wird er selbstverständlich den Kundinnen und Kunden, aber auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit seiner fachlichen Kompetenz, aber vor allem auch aufgrund seiner menschlichen Art fehlen. Ich möchte Markus ganz herzlich danken und ihm alles Gute für die Zukunft wünschen.

In der Kundenbetreuung werden wir selbstverständlich auch weiterhin wie gewohnt beste Betreuungsqualität anbieten. Somit können auch künftig die klassischen Bankdienstleistungen wie schon bisher in Anspruch genommen werden.

Wie wird sich Ihre Rolle in den Bankstellen Wolfern und Hofkirchen darstellen?

Ich selbst werde eher die organisatorische und strategische Verantwortung übernehmen und in meiner Position als Regionalleiter direkter Ansprechpartner für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sein. Die Betreuung unserer Kundinnen und Kunden wird durch das kompetente Team gewährleistet sein. Derzeit ist geplant, dass ich meine Tätigkeit einmal in der Woche in Wolfern ausüben werde, um auch persönlich für mein Team da sein zu können. Die Verantwortung für den Markt in Hofkirchen bleibt natürlich in den bewährten Händen von Ernst Koger und seinem Team.

Wie werden die Aufgaben, die Markus Berghuber in der Kundenbetreuung erfüllte, künftig verteilt?

Markus Berghuber hat seine Firmenkundinnen und -kunden über viele Jahre ausgezeichnet betreut und vielfach ein sehr persönliches Vertrauensverhältnis aufgebaut. Die Betreuung der Firmen- bzw. Agrarkundinnen und -kunden wird künftig durch Prok. Hermann Brunner im Kompetenz Center Sierning erfolgen. Er wird bei Bedarf auch in Wolfern vor Ort sein und selbstverständlich auch für Beratungsgespräche zur Verfügung stehen. Die Themen Finanzierung, Veranlagung, Zahlungsverkehr und Versicherungen werden wie gewohnt von unseren Teams in den Bankstellen Wolfern und Hofkirchen abgedeckt und in bewährter Form erledigt. Für unsere ebenfalls sehr wesentlichen Geschäftsfelder, wie z. B. Private Banking, Ärzteservice und Immobilienservice, stehen weitere Experten aus unseren Kompetenz Centern Sierning und Enns zur Verfügung. Diese Qualität zeichnet die Raiffeisenbank Region Sierning Enns aus

und unterscheidet uns vom Wettbewerb, der sich teilweise aus den Gemeinden zurückzieht und oftmals nur mehr online erreichbar ist.

Ing. Markus Berghuber



Laufbahn bei Raiffeisen:

- **1982 - 1983:** Markus hat seine Raiffeisen-Laufbahn in der Raiffeisenzentalkasse in Linz als Geschäftsleiteranwärter begonnen. Während dieser Zeit war er auch einige Monate in der Raiffeisenbank Sierning (Ausbildungsbank).
- **1983 - 1986:** Markus war in der Raiffeisenbank St. Ulrich-Steyr in der Kreditabteilung (vorwiegend Kommerzkredite) tätig.
- **1986 - 2001:** In der Raiffeisenkasse Losensteinleiten (später Raiffeisenbank Wolfern) war Markus Kreditabteilungsleiter und Geschäftsleiterstellvertreter.
- **2001 - 2009:** 2001 wurde Markus in der Raiffeisenbank Wolfern zum Geschäftsleiter mit Schwerpunkt Kreditgeschäft bestellt.
- **2009 - 2022:** Nach der Fusion war Markus bei Raiffeisen Sierning-Enns Bankstellenleiter der Bankstelle Wolfern und für das Marktgebiet Wolfern-Hofkirchen verantwortlich.

Die neue Lebensphase:

- Markus freut sich, dass er mehr Zeit mit seiner Ehefrau Johanna, seinen vier Töchtern mit deren Partnern und mit seinen fünf Enkelkindern verbringen kann.
- Er wird sich mehr auf die Arbeit auf seinem Bauernhof konzentrieren können (besonders freut er sich auf die Holzarbeit im Wald).
- Markus wird auch wieder öfter auf die Jagd gehen.



v.l.n.r.: Sabine Gruber, Herbert Oberlehner, Bettina Danmayr, Monika Posch, Monika Donner, Prok. Kurt Hofmann



JETZT PRÄSENT IN NIEDERNEUKIRCHEN

RAIFFEISEN SIERNING-ENNS

Sicher. Verlässlich. Nahe.

KOMPETENTE BERATUNG FÜR IHRE FINANZEN

Bankgeschäfte stehen im Wandel und verändern sich. Über 90 Prozent der Transaktionen werden von Bankkundinnen und -kunden mittlerweile digital erledigt. Dennoch bleibt der Bedarf an persönlicher Beratung hoch. Gerade wenn es um wesentliche Entscheidungen bei Finanzierungen oder Veranlagungen geht, können Sie auf uns zählen.

Nutzen Sie unsere gebündelte Kompetenz. Sie haben ein Anliegen? Wir haben die Lösung.

Ihr persönlicher Vorteil: Beratungstermine können Sie ganz flexibel vor Ort im Gemeindeamt Niederneukirchen mit Roland Edtberger oder in unseren Bankstellen (z. B. bei Ing. Hannes Hofer in St. Florian) vereinbaren.



Roland Edtberger
Kundenbetreuer
T +43 7223 84941 33627
E edtberger@rbse.at

SB-SERVICE IN NIEDERNEUKIRCHEN

Wir kümmern uns um die Bargeldversorgung in Niederneukirchen.

Am Standort Dorfplatz 1 (Gemeindeamt) werden wir der gesamten Bevölkerung einen Bankomat zur Verfügung stellen. Raiffeisenkundinnen und -kunden profitieren von weiteren Servicefunktionen.



ALTERNATIVNUTZUNG VON WIRTSCHAFTSGEBÄUDEN AM BAUERNHOF

Zwei Drittel der landwirtschaftlichen Betriebe unserer Region haben die Tierproduktion beendet und suchen daher neue Nutzungskonzepte der leerstehenden Wirtschaftsräume. Daher veranstaltete die Raiffeisenbank kürzlich einen Informationsabend „Alternativnutzung von Wirtschaftsgebäuden am Bauernhof“ in Niederneukirchen.

Mag. Vitus Lenz, ein erfahrener Berater der Landwirtschaftskammer OÖ präsentierte mehrere interessante Nutzungsbeispiele wie Seminarbauernhof, Eventlocation,

Storage-Konzepte, Arbeiterwohnungen oder Betriebsstätten von Firmen. DI Franz Schachner, Steuerexperte der LBG, beleuchtete die steuerliche Komponente bei Alternativnutzungen und außerlandwirtschaftlichen Vermietungen.

Dem Land OÖ ist die Nutzung von leerstehendem Raum ein besonderes Anliegen, daher unterstützt es mögliche Projekte mit Förderungen. Wie man zu Förderungen am besten gelangt und wie man sich auf Investitionen gut vorbereitet, erklärte uns Agrarbetreuer Ing. Hannes Hofer. Abgerundet wurde der informative Abend mit

wertvollen Tipps zu Immobilienfragen, wie Potenzialanalyse, etc. durch unseren Experten Mag. Albert Fellingner.



v.l.n.r.: Geschäftsleiter Adolf Stepan, DI Franz Schachner, Mag. Vitus Lenz, Ing. Hannes Hofer



ASCHACH

NEUBAUPROJEKT: WOHNPAK ZENTRAL

- Attraktive Eigentumswohnungen von 63 m² bis 114 m²
- Individuelle Ausstattung, edle Materialien
- Ideal dimensionierte Eigengärten (EUR 160,- pro m²)
- Tiefgaragenplätze je EUR 19.500,-
- HWB: 44 kWh/m²a

Kaufpreis ab: EUR 209.900,-



BAD HALL

HOLZQUADRAT

- Gewerbe - Büroflächen - Ordination - Praxis
- Individuell gestaltbar - von 27 m² bis 320 m²
- Kauf oder Miete
- Massive Holzbauweise, nachhaltige Materialien
- HWB: 27,4 kWh/m²a

Mietpreise: von EUR 10,50 bis EUR 11,50 pro m²



SIERNING

NEUE GEFÖRDERTE GARTENWOHNUNG

- Schlüsselfertig, 124 m² Wohnfläche
- Bis zu 6 Zimmer auf 2 Ebenen möglich
- Nachhaltigkeit – Ziegelbauweise & Hanfdämmung
- Moderne Ausstattung + Zusatzvarianten
- HWB: 36 kWh/m²a

Kaufpreis: EUR 341.900,- zzgl. Parkplätze



ST. FLORIAN

EIN- & MEHRFAMILIENHAUS MIT PANORAMABLICK

- Erd- und Untergeschoss je eine Wohneinheit
- 2015 mit hochwertigen Materialien saniert
- ca. 260 m² Wohnfläche, 842 m² Grundfläche
- Doppelgarage und Carport
- HWB: 107,4 kWh/m²a

Kaufpreis: EUR 659.000,-



SIERNING

LANDWIRTSCHAFTLICHER GRUND

- 84.784 m²
- 4 Parzellen
- Widmung: Grünland
- Seltene Gelegenheit

Kaufpreis: EUR 26,- pro m²

SERVICECENTER FÜR DETAILUNTERLAGEN:

T +43 50 65 96-8002

E anfragen@raiffeisen-immobilien.at

www.raiffeisen-immobilien.at



BERATUNG IN IHRER REGION:

Mag. Albert Fellinger

Büro 1: 4522 Sierning, Neustraße 5

Büro 2: 4470 Enns, Hauptplatz 5

T +43 676 81 42 83 016

E fellinger@raiffeisen-immobilien.at